

Der Siedlerfreund

Informationsblatt für die Mitglieder des Siedlervereines Siedlersfreud August 05

Liebe Mitglieder des Siedlervereines

Wie jeder sehen kann, hat sich in den letzten Monaten viel um das Siedlerheim herum getan. Wir hatten ja bekanntermaßen das Problem, dass die Tanzterrasse nicht mehr dicht war und die darunter liegenden Räume ständig durchfeuchtet waren. Seit Ende vorigen Jahres verstärkte sich dieses insofern, dass bei Regen das Wasser von den Decken tropfte.

Also begannen wir im Mai mit dem Abriß des Terrassenbelages und der dazugehörigen oberen Treppe. Allein dieser Abriß füllte 3 große Container !

Die Verlegung der Granitplatten gestaltete sich leider wesentlich aufwendiger als geplant. Dadurch verzögerte sich der Bauablauf nicht unerheblich.

Außer dem Belag mussten auch noch die obere Treppe und die anliegende Stützmauer neu hochgezogen werden. Die Dachrinnen- und Einlaufkonstruktion war anzufertigen, die unteren Räume herzurichten und und und...

Wir hatten bis in die letzten Stunden vor unserem Gründungsfest zu tun, um die baulichen Anlagen ordentlich präsentieren zu können.

Aus diesem Grunde war unser diesjähriges Fest auch ein wenig spartanisch, wir hatten weder Zeit noch Geld, uns um zusätzliche Attraktionen zu kümmern, nicht zuletzt haben die Baumaterialkosten die Vereinskasse doch sehr gebeutelt.

Als es dann endlich so weit war und am Freitag alles fertig zum Fest dastand, kam erst mal ein kräftiges Unwetter. Statt an der Theke ein erstes Bier zu genießen, standen 8 Mann im unteren Festzelt und hielten dieses von innen fest um eine UFO-Meldung über Siedlersfreud zu vermeiden.

In dieser Situation rief uns unser DJ Watzl an, welcher das Verladen seiner Technik wegen dieses Wetters abbrechen musste, an und bot uns an, sein Engagement ohne Stornierungskosten abzusagen. Eine Entscheidung dazu haben wir uns nicht leicht gemacht, einerseits gilt der eherne Grundsatz: „the show must go on“, andererseits sind wir verantwortlich für die Vereinskasse und müssen mit diesem Geld verantwortungsvoll und sparsam umgehen. Zusätzlich peitschte der Sturm den Regen weit unter unsere „Musiküberdachung“. An ein Aufstellen der Musikanlage im Freien war zu diesem Zeitpunkt nicht zu denken. Diese Anlage hätte mit Sicherheit Schaden genommen, für den wir als Verein dann haftbar wären, weil wir verpflichtet sind, solche Bedingungen zu schaffen, das auch bei schlechtem Wetter die Technik nicht dieser Witterung ausgesetzt ist.

Schweren Herzens nahmen wir dann das überaus faire Angebot Rüdiger Watzels an, zumal praktisch keine Gäste anwesend waren. Diejenigen, welche im Vorverkauf bereits Karten gekauft haben, hatten insofern keinen Nachteil, weil im Vorverkauf der Eintritt für den Freitag eine Gratiszugabe ist. Trotzdem hat jeder, der am Freitag mit Vorverkaufskarte anwesend war, ein Gratisgetränk gut. Wer dieses noch nicht bekam, kann es sich dann gerne zum Herbstfest abholen.

Die Zeit bis zum nächsten Gründungsfest werden wir so nutzen, dass wir dann bei jedem Wetter in der Lage sein werden, unser geplantes Programm nach Plan durchzuführen zu können.

Dann übrigens auch wieder mit attraktiven Einlagen und lustigen Späßen die uns den Abend sehr kurzweilig machen werden!